



**Marie** will was iwwer Kinnerechde wisse, weil se sich ned so richdig vorstelle kann, was des genau bedeide kennt. Desewege stellt se de Lisa jedzd e paar Frooge.

**Marie:** Lisa konnsch du mir mol sage, was des genau isch mit denne Kinnerrechde?

**Lisa:** Klar Marie, das mache ich doch gerne. Kinderrechte sind Spielregeln, die sich um die Interessen von Kindern kümmern. Diese Regeln sind in der Kinderrechtskonvention der UNESCO aufgeschrieben.



**Marie:** Une... was?

**Lisa:** UNESCO, Marie. Das ist eine Organisation von vielen Ländern, die sich um Bildung und Kultur kümmert. Gerade zum Beispiel das Recht in die Schule gehen zu dürfen, ist für Kinder sehr wichtig.

**Marie:** Ihhh Schule ... , die isch so doof!

**Lisa:** Das sagst du jetzt nur, weil du keine Lust dazu hast und lieber zu Hause spielen würdest, oder?

**Marie:** Genau, spiele isch viel scheener. Und weil ma in die Schul' **muss** ...

**Lisa:** Das „In die Schule müssen“ nennt man Schulpflicht.

**Marie:** Richtig blöd.

**Lisa:** Ach Marie, denk doch mal darüber nach. Schule ist wichtig. Man lernt Lesen, Schreiben, Rechnen und solche Sachen. Die braucht man doch um später studieren zu können und überhaupt um die Welt zu verstehen, oder?  
Du willst doch Tierärztin werden, da brauchst du das alles.

**Marie:** Hm, stimmt scho. Sonschd kennd jo gar ned mei Lieblingsbücher lese.

**Lisa:** Genau. Außerdem gibt es auch das Recht auf Mitbestimmung. Das heißt Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich und ihre Interessen in Familie, Schule und Gemeinschaft einzubringen.

**Marie:** Was dud des genau hoiße?

**Lisa:** Du darfst deine Meinung sagen. Vor allem wenn es um Dinge geht, die dich betreffen.

**Marie:** Des du e uff alle Fäll, awa so was von!

**Lisa** (lacht): Ein Recht auf Gesundheit und Fürsorge hast du natürlich auch, wie alle anderen Kinder auf dieser Welt. Und was für dich ganz wichtig ist, das Recht auf Erholung, Freizeit und Spielen.

**Marie:** Sonst noch was?

**Lisa:** Ja, es gibt noch einige Rechte mehr, aber darüber können wir uns ja später noch mal unterhalten.

Gehen wir jetzt lieber raus zum Spielen, schließlich haben wir ja ein Recht darauf.

**Marie:** Au ja ...